

Grundinformationen

Kurzbeschreibung der Akteure:

Der diakonische Ausbildungsverbund für die generalistische Pflegeausbildung in Essen

Mehr als 1.700 stationäre Pflegeplätze halten die elf evangelischen Altenhilfeträger in ihren insgesamt 18 Senioreneinrichtungen innerhalb Essens vor. Zudem gibt es Kurzzeitpflegeplätze und vier Tagespflegen und von den Diakoniestationen werden rund 1.500 Menschen ambulant betreut.

Rund 185 Auszubildende befinden sich unter den rund 2.000 Mitarbeitenden – neben etwa 165 Auszubildenden in der Pflege bilden die Träger auch im kaufmännischen und im hauswirtschaftlichen Bereich aus. Die Pflege-Azubis besuchen das Ev. Fachseminar für Pflegeberufe, das insgesamt 400 Ausbildungsplätze anbietet, aber auch Auszubildende aufnimmt, die nicht bei einem evangelischen Träger angestellt sind.

Die KEM | Evang. Kliniken Essen-Mitte halten rund 1.000 Krankenhausbetten vor. Zu den 2.600 Mitarbeitenden zählen allein 175 Auszubildende in der Pflege.

Die Kooperationspartner des Ausbildungsverbundes:

Neben dem Ev. Fachseminar für Pflegeberufe und der KEM - Akademie / Pflegeschule sind folgende Träger der praktischen Ausbildung an dem Diakonie-Verbund beteiligt:

- Adolphi-Stiftung Senioreneinrichtungen gGmbH
- Evangelisches Altenheim Bethesda
- Evangelisches Altenzentrum am Emscherpark e.V.
- Evangelisches Pflegeheim Paulushof gGmbH
- Ev. Seniorenzentrum Essen-Frohnhausen gGmbH
- Evangelisches SeniorenZentrum Kettwig gGmbH
- Diakoniestationen Essen gGmbH
- Diakoniewerk Essen gemeinnützige Senioren- und Krankenhilfe GmbH
- Johannes-Heim. Senioren- und Pflege gGmbH Essen
- MARTINEUM Altenhilfe gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH
- Ev. Altenwohnheim Essen-Dellwig gGmbH Seniorenstift Martin Luther
- Stiftung Waldthausen
- KEM | Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH

Ansprechpartner:

Diakoniepfarrer Andreas Müller

Diakonisches Werk des Kirchenkreises Essen, III. Hagen 39, 45127 Essen

Telefon: 0201/2205-154 | Fax:0201/2205-184 | E-Mail: a.mueller@diakoniewerk-essen.de

Kurzbeschreibung des Projektes:

Azubi – Party zum Tag der Pflege

Aus Anlass des internationalen Tages der Pflege zeigt die Azubi-Party die Attraktivität eines Berufsfelds auf, das oft verkannt wird und aktuell mehr Personal denn je benötigt.

Mit dieser Veranstaltung möchten die Träger des diakonischen Ausbildungsverbundes in Essen bewusst das außergewöhnliche Engagement ihrer Auszubildenden in der Pflege in den Mittelpunkt stellen. Jeder Azubi darf zur Party einen Gast seiner Wahl mitbringen. Damit verbindet sich die Hoffnung, dass einige Gäste so vielleicht noch einmal einen anderen Blick auf den Pflegeberuf bekommen. Denn natürlich wollen die Träger weiter guten Nachwuchs für die Pflege gewinnen.

Mit Bullenreiten, Tombola, Selfie-Box sowie Musik und Tanz mit Live-DJ bietet die Veranstaltung zahlreiche Höhepunkte, wobei auch für das leibliche Wohl der Gäste bestens gesorgt ist.

Unsere Azubis sind nicht das Problem, sondern Teil der Lösung bei den großen Herausforderungen in der Pflege, die zu meistern sind. Sie leisten einen erheblichen Beitrag bei der täglichen Pflege und Betreuung alter und kranker Menschen. Bei aller Anstrengung bereitet die Arbeit aber vor allem denjenigen jungen Menschen viel Freude, die eine sinnvolle Tätigkeit im sozialen Bereich suchen.

Die Azubi-Party fand bisher zwei Mal statt, zuletzt 2023 an der Stephanuskirche in Essen-Überruhr. Sie ist in einem zweijährigen Rhythmus geplant. Der Termin liegt um den 12. Mai herum, dem bundesweiten und internationalen Tag der Pflege.

Wie beurteilen Sie das Innovationspotential Ihrer Einsendung, was macht diese besonders?

Zurzeit ist es das einzige einrichtungsübergreifende Projekt im Gesundheitswesen in Essen, dass ausschließlich und vorbehaltlos der Würdigung von Auszubildende dient – soweit uns bekannt ist.

Wie beurteilen Sie Ihre Einsendung bezüglich der Nachhaltigkeit?

Nachdem Corona das Intervall zwischen den Azubi-Partys verlängert hat, ist jetzt wieder von einem alle zwei Jahre stattfindenden Event auszugehen. Nur gemeinsam können die Träger die Veranstaltung in dem gewünschten Format auf die Beine stellen. Bei Nachbefragungen der teilnehmenden Auszubildenden und Vertreter*innen der Einrichtungen (die an diesem Tag den Service übernehmen) wurde die Aktion als „wertschätzende Veranstaltung“ und „Highlight“ der Ausbildungszeit bewertet.

Welchen Beitrag leistet Ihre Einsendung, um Auszubildende in den Gesundheitsfachberufen zu gewinnen, zu fördern oder zu halten?

Gut ausgebildete und zufriedene Auszubildende sind ein Grundpfeiler für die Zukunft der Pflege. Ihre Wertschätzung auch in Form einer Azubi-Party auszudrücken, kommt bei den Auszubildenden gut an. Und die mitgebrachten Freund*innen und Bekannte lernen die Pflege aus einer anderen Perspektive kennen. Die Wertschätzung für und die Nachfrage nach einer Ausbildung in der Pflege steigen.

Besitzt Ihr Beitrag Standortrelevanz für Essen?

Das Gesundheitswesen und die Infrastruktur in der Pflege werden zu einem immer wichtigen Standortfaktor in einer älter werdenden Gesellschaft. Harte und weiche Faktoren tragen dazu bei, das dafür benötigte Personal angesichts der großen demografischen Herausforderung zu halten bzw. zu gewinnen. Die Azubi-Party des diakonischen Ausbildungsverbundes in der Pflege ist ein kleiner, aber feiner Baustein bei diesen weichen Faktoren.

Die Projektidee kann gerne von weiteren Einrichtungen im Gesundheitswesen in Essen übernommen werden. Dies trüge dazu bei, die hervorragende Stellung der Stadt Essen als Standort im Gesundheitswesen, zusätzlich zu fördern.